

11 S1 Analogwertgeber (Helligk.) 211801

Verwendung des Applikationsprogramms

Produktfamilie: Phys. Sensoren
 Produkttyp: Helligkeit
 Hersteller: Siemens

Name: Multisensor REG 254
 Bestell-Nr.: 5WG1 254-5AR01

Funktionsbeschreibung

Mit dem Applikationsprogramm „11 S1 Analogwertgeber (Helligk.) 211801“ kann der vom Multisensor erfaßte Helligkeitswert in Form eines Analogwertes zyklisch auf den Bus gegeben werden. Mit einem Glättungsfaktor kann ein Mittelwert aus dem zuletzt gemessenen Wert und dem aktuellen Helligkeitswert gebildet werden, um z. B. kurzzeitige starke Helligkeitsänderungen auszugleichen. Der Analogwert steht für vielseitige Anwendungen am EIB zur Verfügung, z.B. zum Schalten, Anzeigen, Melden, Steuern usw. Die LED und die Set-Taste am Gerät sind hierbei ohne Funktion.

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 2
 Maximale Anzahl der Zuordnungen: 2

Kommunikationsobjekte

Phys.Adr.		Applikation	
Nr.	Funktion	Objektname	Typ
11 S1 Analogwertgeber (Helligk.) 211801			
0	Ein/Aus (1=Ausserhalb Messb.)	Fehler-Analogwert	1 Bit
1	Helligkeitswert (EIS 5)	Analogwert	2 Byte

Hinweis

Die Ansicht der Objekte kann individuell gestaltet werden, d.h. diese Ansicht kann variieren.

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flag
0	Ein / Aus (1=Ausserhalb Messb.)	Fehler-Analogwert	1 Bit	KSUA
Über die Gruppenadressen in diesen Objekt werden die Fehlermeldungen gesendet. Dabei zeigt eine logische „1“ einen Messfehler an oder die Helligkeit befindet sich außerhalb des Messbereichs. Eine logische „0“ signalisiert, dass kein Fehler vorliegt.				
1	Helligkeitswert (EIS 5)	Analogwert	2 Byte	KSUA

Dieses Objekt enthält den Helligkeitsmittelwert der aus dem parametrierbaren Glättungsfaktor, dem zuletzt gemessenen und dem aktuellen Helligkeitswert gebildet wird.

Parameter

Analogwertgeber	
Glättungsfaktor (0-10)	2
Zyklisches Senden	freigegeben
Zyklisches Senden Basis	Zeitbasis 520 ms
Zyklisches Senden Faktor (2-127)	5
LED und Taste am Gerät haben mit dieser Applikation keine Funktion!	

Parameter	Einstellungen
Glättungsfaktor (0-10)	2
Mit dem Glättungsfaktor wird ein Mittelwert aus dem zuletzt gemessenen Wert und dem aktuellen Helligkeitswert gebildet, um z. B. kurzzeitige starke Helligkeitsänderungen auszugleichen. Der Glättungsfaktor (G) dient hierbei als Rechenfaktor $\frac{G \times \text{zuletzt gemess. Wert} + \text{akt. Wert}}{G + 1} = \text{gesendeter Wert}$	
Zyklisches Senden	freigegeben gesperrt
Mit diesen Parameter kann eingestellt werden, ob der analoge Helligkeitswert zyklisch oder nur bei Änderung gesendet werden soll. Bei der Einstellung „freigegeben“ ändert sich das Parameterfenster und es werden die Parameter „Zyklisches Senden Basis“ und „Zyklisches Senden Faktor“ angezeigt.	
Zyklisches Senden Basis	Zeitbasis 130 ms Zeitbasis 260 ms Zeitbasis 520 ms Zeitbasis 1,0 sek Zeitbasis 2,1 sek Zeitbasis 4,2 sek Zeitbasis 8,4 sek Zeitbasis 17 sek Zeitbasis 34 sek Zeitbasis 1,1 min Zeitbasis 2,2 min Zeitbasis 4,5 min Zeitbasis 9,0 min Zeitbasis 18 min Zeitbasis 35 min Zeitbasis 1,2 Std
Zyklisches Senden Faktor (2-127)	5
Hier wird die Zykluszeit eingestellt, nach der immer wieder Telegramme auf den Bus gesendet werden. Die Zeit errechnet sich aus der ausgewählten Basis mal dem eingetragenen Faktor. Hinweis: Es sollte immer versucht werden, die gewünschte Zeit mit der kleinstmöglichen Basis einzustellen, da die eingestellte Basis gleichzeitig auch den maximalen Zeitfehler vorgibt.	

11 S1 Analogwertgeber (Helligk.) 211801

Raum für Notizen